

## Capecitabin für einen englischsprachigen Patienten

Im Zuge der Flüchtlingswelle werden wir auch in der öffentlichen Apotheke seit einiger Zeit vor neue Herausforderungen gestellt. Die Verantwortung für uns Apotheker ist hier besonders hoch, um eine richtige Anwendung der Arzneimittel gewährleisten zu können, vor allem auch bei solch stark wirksamen Mitteln wie den oralen Zytostatika. Dieser Vortrag beschäftigt sich mit der Betreuung eines Patienten aus Georgien, der an einem gastrointestinalen Tumor leidet und kein Deutsch spricht, mit dem aber eine Kommunikation in Englisch gut möglich ist. Mithilfe der Oralia-Datenbank kann man nach einiger Übung sehr schnell und einfach einen Einnahmeplan erstellen. Das hat uns im vorliegenden Fall geholfen, dem Patienten die Dosierung seiner Medikamente anschaulich darzustellen, zumal nach einer 14-tägigen Einnahme eine 7-tägige Therapiepause erfolgt, der Patient aber noch Tabletten in seiner Packung übrig hat. Desweiteren kann der Erkrankte auf dem Einnahmeplan sehr leicht vermerken, wie er die Therapie verträgt. Im Vortrag sollen Hinweise gegeben werden, wie Sie schnell und unkompliziert solch einen Einnahmeplan erstellen können, auf was Sie achten müssen und wie Sie ihn einsetzen können.